

# Tipps und Auswahlkriterien für Ihre erfolgreiche Fahnenwerbung

## Beflaggen Sie nur zu bestimmten Anlässen oder permanent?

Für Dauerbeflaggung wird dringend eine verdeckt laufende Hissvorrichtung oder Innenseilführung empfohlen. Die sorgt für absolut saubere und dauerhafte Fahnenbefestigung und minimale Geräuschentwicklung bei Windbelastung. Seilschlagen wird verhindert, und es entsteht keine Negativwerbung durch chaotisch hängende Fahnen.

## Lesbarkeit Ihrer Werbebotschaft

Herkömmliche Maste benötigen viel Wind, um die Fahnen lesbar auswehen zu lassen, das heißt, bei Windstille ist der Werbeeindruck gering. Die neuen Auslegermaste mit drehbarem Ausleger beheben diesen Mangel. Die Fahne ist immer vollflächig sichtbar, und Ihre Werbebotschaft wird immer, also auch bei Windstille gelesen. So wird Ihre Fahne am Auslegermast zum „Werbeschild“.

## Standortwahl, Gruppenbildung

Bei der Aufstellung in Reihen oder Gruppen soll der Abstand der Masten mindestens das Eineinhalbfache der Fahnenbreite betragen, bei Auslegermasten die zweifache Auslegerlänge, mindestens jedoch die einfache Auslegerlänge plus 20 cm. Die Anzahl der Masten wird bestimmt durch die örtliche Gegebenheit und das werbliche Konzept. 3 Masten sind die Mindestzahl für eine Gruppe. Bei der Aufstellung der Masten an Grundstücksgrenzen ist darauf zu achten, dass die Fahnen nicht auf fremden oder öffentlichen Grund wehen. Die Aufstellung vor Gebäuden erfordert einen geeigneten Abstand, damit die Fahnen nicht im Windschatten des Gebäudekörpers liegen.

## Besteht Diebstahlgefahr, weil Ihre Fahne von Sammlern begehrt wird?

Grundsätzlich gilt, daß bei den verdeckt laufenden Hissystem hoher Schutz gegen Fahnen Diebstahl besteht.

### Mastformen:

#### Standartmaste

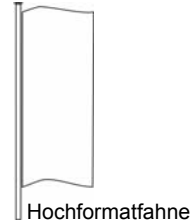
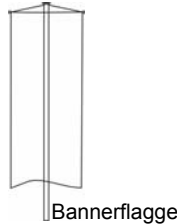
- zylindrisch
- zylindrisch abgestuft
- konisch

#### Auslegermaste

- zylindrisch
- konisch

## Fahnenarten

Sowohl Standart-Hissvorrichtungen (außenliegendes Hisseil) als auch verdeckt laufende und Innenseilführung sind geeignet für Hiss-, Hochformat- und Bannerfahnen. Nur die Auslegermaste benötigen eine besonders Fahnenkonfektion.



## Mastgröße (Nennhöhe)

Bei Hochformatfahnen gilt grundsätzlich, dass die Fahnenhöhe die halbe Masthöhe nur geringfügig überschreiten soll. So beträgt im Idealfall bei 9,00 m Nennhöhe die Fahnenhöhe 5,00 m.

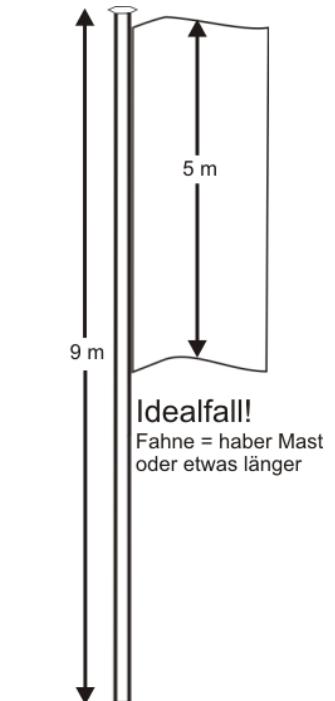
## Es gelten folgende Größenempfehlungen:

Nennhöhe in m	Mastart Normalgebiet	Mastart Küstengebiet	Fahnengröße Höhe Breite in m
5,00 oder 6,00*	Z75	Z90	3,00 x 1,20
7,00* oder 8,00	Z90	Z100	4,00 x 1,50
9,00* oder 10,00	Z100	Z100	5,00 x 1,50
11,00* oder 12,00	Konisch	Konisch	5,00 x 1,50 od. größer

\*vorgeschlagene NH

**Hissflaggen** werden mit der kleineren Seite am Mast befestigt. Die Größe der Hissflaggen richtet sich nach der Masthöhe. Die Flagge soll bei Windstille etwa das obere Drittel des sichtbaren Mastes bedecken.

Beispiel: ein Fahnenmast mit einer Höhe von sechs Meter über Boden erfordert eine Hissflagge der Größe 100x150 cm. Steht der Mast unmittelbar an einer Mauer oder einem Zaun, rechnet man die sichtbare Höhe, also ab Oberkante Mauer. Gängige Abmessungen von Hissfahnen: 60x90 cm, 100x150 cm, 120x200 cm, 150x250 cm, 200x335 cm.



## Standsicherheit

Auf Anforderung sind für alle Fahnenmasten Musterstatistiken erhältlich.

Die Standsicherheit ist nachgewiesen für Mastrohre in beflaggtem Zustand bei frei auswehenden Fahnen und einem Flächengewicht der Fahnen von max. 130 gr/m<sup>2</sup>.

### Fahnenmasten mit zylindrischen Mastrohren

Die Mastrohre dieser Produktgruppen sind serienmäßig für alle Einbaubauvarianten statisch nachgewiesen für eine **Windlast von mindestens 9 Beaufort** (88 km/h). Der Nachweis erfolgt zu den angegebenen Fahnengrößen. Bei Auftreten höherer Windlasten sind die Fahnen abzunehmen.

Bei Erfordernis der **uneingeschränkten Windlast nach DIN 1055-4** können – in der Einbauvariante Kipphalterung – alle **Nennhöhen mit Mastfuß-Innenverstärkung** mit einem Standsicherheitsnachweis nach DIN geliefert werden.

### Fahnenmasten mit konischen Mastrohren

Die Mastrohre dieser Produktgruppen sind serienmäßig für alle Einbauvarianten **statisch nachgewiesen nach DIN 1055-4**.

Unterliegt der Aufstellort der Masten einer erhöhten Windlast (auf Gebäuden, Geländerhöhung, auf Bergen oder auf Inseln) so ist der statische Nachweis im Einzelfall zu führen. Musterstatistiken stellen wir unentgeltlich zur Verfügung, statische Berechnungen in prüfbarer Form für den Einzelfall gegen Berechnung der Selbstkosten.

# Das ist Qualität

Der Werkstoff:

Hochwertige Aluminiumwerkstoffe:	<ul style="list-style-type: none"><li>■ AlMg Si07-F30 für zylindrische Mastrohre</li><li>■ AlMg Si05-F22 für konische und abgestufte Mastrohre</li></ul>
zeichnet sich aus durch:	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Korrosionsbeständigkeit</li><li>■ Geringes Gewicht</li><li>■ Hohen Werterhalt</li></ul>

Aluminium ist im Gegensatz zu Holz, Kunststoff oder Stahl der einzige Werkstoff, mit dem Sie einen Entsorgungserlös erzielen, der bei einem 8-m-Mast derzeit bei ca. 10 Euro liegt. Insbesondere die Entsorgung von Kunststoffen ist heute mit erheblichen Kosten verbunden.

Insbesondere die Entsorgung von Kunststoffen ist heute mit erheblichen Kosten verbunden.

## Das Mastrohr

Nahtlos und einteilig, stabil durch großen Querschnitt und hohen Wandstärke.

## Die Oberfläche

Silberfarbene Eloxierung nach DIN 17611 und EURAS-Norm, Schichtstärke mind. 20 Mikrometer. Alle konischen und abgestuften Mastrohre mit Micro-Feinschliff.

## Die Ausrüstung

Formschön und wertbeständig. Mastkappen und Belegklampen aus Aluguß, Hißseile aus Polyamid oder Edelstahl. Alle Fahnenmaste werden fertig montiert und hißbar ausgeliefert.

## Die Technik

Hoher Bedienkomfort aller Hiß-Systeme, hohe Diebstahlsicherheit bei Innenseilführung und Auslegermasten.

